

Ordens-Verleihungen

Preußen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu verleihen geruht:

den Hohen Orden vom Schwarzen Adler: dem R. W. Kriegsminister, Gen. Obersten v. Marchtaler, Gen. Adj. Seiner Majestät des Königs von Württemberg;

den Orden pour le mérite: dem Oberstlt. Hauff, dem Hauptm. Mertens;

den Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: dem Ob. Gen. Arzt Dr. Hünermann.

Im Sanitätskorps.

Dr. Huppenbauer (Karl), Unt. Arzt (Horb) b. Ref. Laz. Freudenstadt, zum Assist. Arzt d. Ref. befördert. Dr. Wepfer (Alfred), landsturmpflichtiger mit einer Kriegsstelle auf Widerruf beliebiger Arzt (II Stuttgart) b. Ref. Laz. Mergentheim, Dr. Schmid (Otto), landsturmpflichtiger Arzt (Rottweil), für d. fernere Dauer d. Krieges zu Kr. Assist. Ärzten auf Widerruf ernannt.

Im Veterinärkorps.

Dr. Leonhardt, Ob. Veter. d. Ref. (Gmünd), zum St. Veter., vorl. ohne Patent, befördert.

Stuttgart, den 26. Oktober 1918.

Scheid (Oskar), Unt. Apoth. d. Ref., zum Ob. Apoth. d. Ref. ernannt.

Ordens-Verleihungen

Preußen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu verleißen geruht:

das Kreuz der Ritter des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern: den Majoren Stuhlmann, Hertel, dem Maj. a. D. Raabe, den Hauptleuten Sachs, v. Düring, den Hauptleuten d. Ref. Hoernigk, Müller, v. Scotti, dem Hauptm. d. Bw. Frhn. v. Heinke, dem Rittm. d. Ref. Dittmar, den Oblts. v. Lauff, v. Fabrice, Frhr. v. Salmuth, den Oblts. d. Ref. König, Wendam, Friedländer, dem Lt. Eggert, den Lts. d. Ref. Schwerdtfeger, Walsmann, Buczkowski, König, Heuß, Wurm, Triebner, Imiolczyk, Teuschler, v. Korkfleisch, Sommer, dem Lt. d. Bw. Benisch.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu verleißen geruht:

den Orden pour le mérite: den Majoren Becker, v. Büna, Müller;

den Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Schwertern dem Gen. Maj. Frhn. v. Lüttich;

den königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern und Schwertern: dem Gen. Maj. Gravenstein;

den königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: den Obersten Samwer, Ripping;

das Kreuz der Ritter des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern: den Majoren Grünher, v. Laer, Stavenhagen, Rindermann, Tiedemann, v. Rundstedt, Marquardsen, dem Maj. a. D. Grafen v. Carmer, den Hauptleuten v. Kirchbach, Baranowski, Rahn, Löwe, Wachsen, v. Seydlitz-Kurzbach, Meiger, v. Schweinichen, v. Stumpfeld, Goebel, Dittke, Martini, Moers, Almus, den Hauptleuten d. Ref. Scharffenorth, Rommel, Eckhardt, Mittelstraß, Staiger, dem Hauptm. d. Ref. a. D. Dietrich, dem Hauptm. d. Bw. Eichler, dem Hauptm. d. Bw. a. D. v. Ziegler, den Oblts. Kroneberg, Riedel, Pfeiffer v. Salomon (Franz), Webe, den Oblts. d. Ref. Ganswindt, Schulz-Fademrecht, Schulz (Hugo), Wiegler, den Lts. Steppuhn, v. Busse, Jakob, Heidemann, Bromm, Goosmann, den Lts. d. Ref. Koll, Brandt, Roste, Thomas, Schulz, Jung, Kruse, Hilgendorff, Schiller, Schetelig, Giesen, Kreddig, Venz, Ulrichs, Koll (bei einem Pion. B.), Heinrich, Majort, Neumann, Nedrig, Spinkyl, Klein, Voigt, Boffelmann, Bilsinger, Linnenbach, Koerber, Niedermüller, Stengel, Teske, Karwath, Klemer, dem Lt. d. Bw. Limprecht.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu verleißen geruht:

das Eichenlaub zum Orden pour le mérite: dem Gen. Lt. v. Hofmann;

den Orden pour le mérite: dem Gen. Maj. Ribbentrop, dem Maj. van Baernewyck, dem Lt. Jünger (Ernst);

die königliche Krone zum Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern: dem Gen. Lt. Banfi;

den Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: dem Gen. Maj. Marshall v. Bieberstein;

den Roten Adler-Orden vierter Klasse mit Schwertern: dem Hauptm. a. D. Knauff;

die Schwerter zum königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: dem Oberstlt. z. D. Feill;

das Kreuz der Komture des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern: dem Gen. Maj. v. Bassewitz.

Ordens-Verleihungen

Preußen.

Das Kreuz der Ritter des Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern: dem Oberstleutnant z. D. Frhrn. v. Reitzenstein, den Majoren Gründel, Marschall, Pfuhle, den Hauptleuten Henke, Scholz, Schmoedel, Oswald, Ritsert, dem Hauptm. z. D. Engelbrecht, den Hauptleuten d. Res. Schulze, Grether, den Hauptleuten d. Edw. Rath, Reger, dem Rittm. Grafen v. Galen, den Oblts. Schönfeld, Cordua, den Oblts. d. Res. Ungewitter, Reichwaldt, Lindemann, Wachsmuth, Rühlmann, den Ets. Herrmann, Mierendorff, Leistikow, den Ets. d. Res. Lückendorf, König, Heinrichs, Seele, Kanfer, Bolte, Flägel, Dzubba, Engel, den Ets. d. Edw. Wolfenberg, Born.

Das Großkreuz des Roten Adler-Ordens mit Eichenlaub und Schwertern: dem Gen. d. Kav. v. der Marwitz;

die Krone zum Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub, Stern und Schwertern: dem Gen. Lt. z. D. v. Baerenfels-Warnow;

den Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: den Gen. Majoren z. D. Graf v. Gessler, Hoffmann;

den Roten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern: dem Obersten z. D. Campbell;

den Roten Adler-Orden vierter Klasse mit Schwertern: den Majoren a. D. Rogalla v. Bieberstein, Lutter, dem Rittm. à l. s. d. Armee Prinzen Hans von Ratibor und Corvey;

den Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern und Schwertern: dem Gen. Majoren z. D. Hellwig, Geisler;

den Kronen-Orden dritter Klasse mit Schwertern: dem Oberstlt. a. D. Frhrn. v. Houwald, dem Maj. a. D. Tamms.

Den Orden pour le mérite: dem Württ. Gen. Lt. z. D.
v. Fritsch, dem Bayer. Lt. d. Res. Röth;

den Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Schwertern:
dem Württ. Gen. Maj. Köhler;

den Kronen-Orden erster Klasse mit Schwertern: dem
Württ. Gen. d. Inf. z. D. v. Freudenberg;

den Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: dem
Württ. Obersten Frhrn. v. Watter;

das Kreuz der Ritter des Haus-Ordens von Hohen-
zollern mit Schwertern: dem Bayer. Oberstlt. v. Ranke,
dem Bayer. Maj. Reinhard, dem Sächs. Maj. Wagner,
den Württ. Majoren Muff (Wolfgang), Frhr. v. Holz,
Roell, den Bayer. Hauptleuten d. Res. Krauß, Hilsbos,
dem Sächs. Hauptm. Warnebold, den Württ. Hauptleuten
Baumann, Lindenmeyer, Winter, Schaidler, dem
Bayer. Oblt. d. Res. Brüser, dem Württ. Oblt. d. Res.
Christmann, den Württ. Lts. d. Res. Schmidt, Schabel.

Den 28. Oktober 1918. Zierenberg, Rechn. Rat, Ob. Mil. Int. Bau-Sekretär b. d. stellv. Int. XI. R. K., Unger, Ob. Zahlmstr. v. J. R. 14, jetzt b. Ers. B. d. Regts., auf ihren Antrag m. Pens. i. d. Ruhestand versetzt.

Den 29. Oktober 1918. Weisath, Baumert, Mil. Bauregistratoren b. Mil. Bauamt I in Berlin und in Hagenau, d. Titel Ob. Mil. Bauregistrator verliehen.

Den 30. Oktober 1918. Berke, Fuhrmann, Wendicke, Garn. Verw. Inspektoren a. Pr. in Cassel, Köln und Meß I, zu Garn. Verw. Inspektoren ernannt. Dönitz, Sauter, Garn. Verw. Inspektoren in Rastatt und Cassel, gegenseitig versetzt.

Ordens-Verleihungen

Preußen.

Der Orden pour le mérite: dem Gen. Lt. v. Friedeburg, dem Hauptm. Lüters, den Lts. d. Ref. Griebisch, Blume;

der Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: dem Obersten Weber;

das Kreuz der Ritter des Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern: dem Oberstlt. Grafen Schack v. Wittenau, dem Gen. Ob. Arzt Dr. Graefner, dem Maj. v. Tschirnhau, dem Maj. v. d. Armee Schemmel, dem Maj. z. D. Sayn, den Hauptleuten Schlüter, Hippe, Riemöller, v. dem Hagen, Kersten, Dieß, den Hauptleuten d. Ref. Westmeyer, Langenstraßen, den Rittmeistern v. Stietenron, Graf v. Bassewitz, Frhr. v. Barnekow, dem St. Arzt d. Ref. Dr. Wolfers, den Oblts. Jandke, Gareis, Eckstein, Meyer, dem Oblt. d. Ref. Herz, den Lts. Buettner, Lüdeke, Frhr. v. Gablenz, den Lts. d. Ref. Ladday, Däh, Kowallek,

Berndt, Räther, König, Frommherz, Kaulf, Goshmann, Froehlich, Büttner, Lemmer, Nedel, dem Lt. d. Edw. Bonn, dem Feldwlt. Wiedenbeck.

Den Roten Adler-Orden erster Klasse mit Schwertern: dem Bayer. Kriegsminister, Gen. d. Kav. v. Hellingrath, dem Sächs. Kriegsminister, Gen. d. Inf. v. Wilsdorf;

die Krone zum Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern und Schwertern: dem Sächs. Gen. Lt. Bärensprung;

der Kronen-Orden erster Klasse mit Schwertern: dem Württ. Gen. d. Inf. z. D. v. Freudenberg;

der Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern und Schwertern: dem Bayer. Gen. Maj. v. Cossow;

der Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: dem Bayer. Obersten Helbling, dem Sächs. Obersten v. Schönfelds;

das Kreuz der Ritter des Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern: den Bayer. Majoren Edler v. Riesling auf Rieslingstein, Knoll, Raegelsbach, Denk, dem Sächs. Maj. v. Loeben, dem Sächs. Maj. d. Ref. a. D. Deuthold, dem Württ. Maj. Bader, dem Württ. Maj. v. d. Armee Baun, den Bayer. Hauptleuten Halder, Schmid, dem Bayer. Hauptm. d. Ref. v. Pfister, den Sächs. Hauptleuten Hildebrandt, Hoffmann, dem Sächs. Hauptm. d. Ref. Hauber, dem Sächs. Hauptm. d. Ref. a. D. Kelling, den Württ. Hauptleuten Kraiß, Graf v. Preysing Frhr. v. Altenpreysing gen. Cronwinkl auf Lichtenegg, Heidemann, Schneider, dem Württ. Hauptm. d. Ref. Reinhardt, dem Württ. Hauptm. a. D. Mager, den Bayer. Oblts. Koenig, Rittel, Baumann, dem Württ. Oblt. d. Ref. Schwenninger, dem Bayer. Lt. d. Ref. Grafer, den Sächs. Lts. d. Ref. v. Bülow, Jordan, dem Württ. Lt. Leichmann, den Württ. Lts. d. Ref. Bohnert, Schlotterbeck, Waldmann, dem Bayer. Lt. d. Edw. Bader, den Württ. Lts. d. Edw. Hauger, Reutter.

Ordens-Berleihungen

Preußen.

Der Orden pour le mérite: den Gen. Majoren Breßler, Rabisch, dem Maj. Pfaehler;

die Krone und die Schwerter zum Rosen Adler - Orden dritter Klasse mit der Schleife: dem Oberstlt. z. D. Maercker;

der Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: dem Obersten Dove;

das Kreuz der Ritter des Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern: dem Maj. Frey, dem Maj. a. D. Witting, den Hauptleuten Stuger, Piöske, Heinroth, den Hauptleuten d. Res. Frank, Zager, dem Rittm. v. Pieres und Wilkau, dem St. Arzt d. Res. Piersch, dem Oblt. d. Res. Gassel, den Lts. Hennicke, Sauer, v. Colbe, den Lts. d. Res. Blöck, Schulz, Nelson, Pfoertner, Erlenkämper, Wichand, dem Lt. d. Edw. Leegen.

Das Eichenlaub zum Orden pour le mérite: dem Gen. Lt. v. La Chevallerie;

den Orden pour le mérite: dem Gen. Lt. v. Kleist, den Oberstlts. v. Hahnke, v. Weber, Schmedes, dem Maj. Wulff, den Hauptleuten Lancelle, Wild, v. Bernuth.

Ordens-Verleihungen

Preußen.

Der Rote Adler-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: dem Gen. Maj. v. Stein-Liebenstein zu Barchfeld;

der Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: dem Obersten Böckler;

das Kreuz der Ritter des Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern: dem Maj. Wortmann, dem Maj. a. D. v. Jarocki, den Hauptleuten Jensch, Rosenbaum, Walter, Gosebruch, Mersmann, Boëß, Müller, den Hauptleuten d. Res. Dahse, Decker, dem Hauptm. d. Pdm. Werner, den Rittmeistern v. Boehm-Bezing, Bruch, den Oblts. v. Bothmer, Ziegler gen. Stege, Clauditz, Rupp, Bretting, dem Oblt. d. Res. Jungl, den Oblts. a. D. Goessel, Demelius, den Lts. Ehrenforth, v. Deutsch, v. Bentheim, den Lts. d. Res. Bahnsen, Hensler, Seid, Laß, Lehmann, Unbehaun, Musfeld, Winkler, Scholz in einem Res. J. R., Rittas, Mallet, Scholz in einem J. R., Behmeier, Stephani, Witte, Hoerning, Pagel, Reimers, Frhr. v. Leng, den Lts. d. Pdm. Böcker, Schult, Boormann.

Der Orden pour le mérite: dem Hauptm. v. Brandenstein, dem Lt. Könneke;

der Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern: dem Gen. Arzt Dr. Thiele, dem Obersten Lüdecke;

das Kreuz der Ritter des Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern: dem Gen. Ob. Arzt Dr. Duda, dem Oberstlt. Schotte, den Majoren Ziegert, Zickendrath, v. Pressentin, Meyer, v. Winkler, Tilemann, Blümner, Wagner, den Hauptleuten Baas, Weyert, Bedhaus, van der Elst, Karowski, Hoepner, Kurz, Wessphal, den Hauptleuten d. Res. v. Heydebrand u. der Laß, Breg, Mannhardt, Spohn, Adam, den Rittmeistern Guercke, Bertram, Frhr. v. der Goltz, den Oblts. Fuhrken, Hühner, den Oblts. d. Res. Stroegel, Ranther, den Lts. Blum, Böcker, v. Dewitz-Krebs, Kühn, Josuttis, Tauber, den Lts. d. Res. Klepper, Bongehr, Mauhardt, Hund, Baetz, Gillmann, den Lts. d. Pdm. Rottmeier, Lindenau, Dettmann.

Militär-Wochenblatt



Verantwortlicher Schriftleiter:
v. Scriba, Gen. Maj. z. D.
in Berlin-Wilmersdorf.

Geschäftszimmer:
Berlin SW68, Kochstr. 71 II.

Verlag von
E. S. Mittler & Sohn.

Ausgabe stelle:
Berlin SW68, Kochstraße 68
Fernspr.: Amt Zentrum 10736—40.

Diese Zeitschrift erscheint dreimal wöchentlich: Dien-
stags, Donnerstags und Sonnabends, früh 8 Uhr. —
Vierteljahrspreis: 4,50 M. Einfache Nummer 30 Pf.

Bestellungen durch
alle Postanstalten und Buchhandlungen.

Nummer 66.

Berlin, Sonnabend den 30. November 1918.

103. Jahrgang.

Inhalt: Personal-Veränderungen: Preussische Armee. — Ordens-Verleihungen (Bayern). — Journalistischer Teil: Dringliche militärische Tagesfragen. Die Notlage der Militärärzte. Holländische Stimmen gegen die Waffenstillstandsbedingungen. — Heldenafel. — Presse-Rundschau. — Amliche Etasse. — Heeres-Rundschau. — Militärische Fachpresse. — Stellennachweis für inaktive Offiziere. — Briefkasten. (Nr. 4.)

Personal-Veränderungen

Preussische Armee.

Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Großes Hauptquartier, den 9. November 1918.

Befördert:

Krause (Richard), Oblt. d. Ref. d. Fußart. R. 2 (Stettin), zum Hauptm., Wortmann, Off. Stellv., zum Feldwlt., Strauch, Fähnr. i. J. R. 129, zum Lt., vorl. ohne Patent, mit einem Dienstalter vom 11. November 1916.

Ordens-Verleihungen

Bayern.

Am 3. November wurde das Ritterkreuz des Militär-Mag-Joseph-Ordens verliehen:

mit Wirksamkeit vom 16. April 1917 ab dem Lt. (jetzt Oblt.) d. Ref. Bach eines Ref. Feldart. R., weil er als

Führer einer Batterie in der Schlacht an der Aisne in den Kämpfen südwestlich Cugnicourt am 16. 4. 1917 trotz des erfolgten Einbruchs feindlicher Infanterie bis dicht an und hinter die Stellung seiner Batterie mit unerschütterlicher Tapferkeit ausgehalten, mit vorbildlicher Entschlossenheit, Tatkraft und Klugheit die Nahabwehr geführt und dabei neben der Abwehr der feindlichen Infanterie noch 7 feindliche Panzerkraftwagen außer Gefecht gesetzt hat. Durch das Aushalten der Batterie wurde ein Anflammpunkt geschaffen, der den Neuaufbau des Widerstands am linken Flügel des Divisionsabschnitts ermöglicht hat,

mit Wirksamkeit vom 10. August 1917 ab dem auf dem Felde der Ehre gebliebenen Lt. (nachmal. Oblt.) d. Ref. v. Ruckteschell d. J. Leib-R., weil er im Gefecht bei Batignies am 10. August 1917 als Führer einer Kompanie aus eigenem Entschluß weit über den Rahmen seines Kampfauftrags hinausgehend mit außergewöhnlicher Tatkraft und hervorragender persönlicher Tapferkeit in schneidigem Angriff den über die Suisa gegen Batignies durchgebrochenen Feind in seine Ausgangsstellungen zurückgeworfen und dadurch die äußerst bedrohliche Lage an der Durchbruchsstelle wieder hergestellt hat,

mit Wirksamkeit vom 18. August 1917 ab dem im Luftkampf gefallenen Oblt. Dostler d. 4. Pion. B., Führer einer Jagdstaffel, weil er im Luftkampf ganz Außergewöhnliches geleistet hat.